

Ein Marsch für die Mess

Der „Gruß an Bopfingen“ wurde eigens für die Jubiläums-Ipfmess komponiert – Feierliche Übergabe im Rathaus

Mit der Übergabe des eigens für die Jubiläums-Ipfmess komponierten Marsches „Gruß an Bopfingen“ zeigen die ehemaligen Bopfinger Musiker Alexander Nährich und Dr. Jochen Mayer, wie sehr sie noch mit der Heimat verbunden sind. „Das Stück bringt die Leichtigkeit, Fröhlichkeit und die gute Stimmung herüber“, freut sich Bürgermeister Dr. Gunter Bühler.

GÜNTER OTT

Bopfingen. Nun hat die Stadt Bopfingen auch noch einen eigenen, für sie komponierten, Marsch. Bürgermeister Dr. Gunter Bühler bedankte sich im Namen der Stadt und den zahlreichen Ipfmessfans bei den Komponisten Alexander Nährich und Dr. Jochen Mayer.

Zur Eröffnung der Ipfmesse wird die Stadtkapelle Bopfingen die Uraufführung der „Klingenden Hommage an die Stadt Bopfingen“ erstmals öffentlich präsentieren. Auch alle Musikvereine, die am Umzug teilnehmen, werden einen Notensatz erhalten.

„Das Stück ist sehr klangvoll, verspielt, bodenständig und voll guter Laune“, sagte Dr. Jochen Mayer. Der Marsch animiert zum Mitklatschen“, ergänzte Alexander Nährich.

Beide haben ihre Erinnerungen an



Alexander Nährich, Bürgermeister Dr. Gunter Bühler und Dr. Jochen Mayer mit dem „Gruß an Bopfingen“.

(Foto: ott)

Bopfingen mit in die Musik eingebracht. „Ich habe das Laufen auf der Bühne im Ipfmesszelt gelernt“, sagte Alexander Nährich. Sein Vater spielte damals in der Stadtkapelle Bopfingen.

Schon im Jahr 2003 hatten sie die „Ipfmesspolka“ komponiert. Schon damals wurde die Idee geboren, zum 200-jährigen Ipfmess-Geburtstag den Marsch

„Gruß an Bopfingen“ zu schreiben. Im Frühjahr haben sie sich dann an die Komposition gemacht. „Das war uns ein echtes Anliegen“, betonte Dr. Jochen Mayer.

Denn wenn auch beide nicht mehr in Bopfingen leben, fühlen sie sich mit ihrer Heimatstadt immer noch eng verbunden. „Zur Ipfmesse kommen wir je-

des Jahr gern nach Bopfingen“, sagten sie. Dr. Jochen Mayer wohnt in Fellbach und Alexander Nährich in Furtwangen. Beide haben ihre musikalische Laufbahn bei der Stadtkapelle Bopfingen gestartet.

Am Montag, 11. Juli, werden sie im Festzelt „Zum Bretzgenwirt“ aufspielen. Dort wird dann auch sicher der „Gruß an Bopfingen“ zu hören sein.